

HSBC Responsible Investment Funds SRI Moderate

Dieser Teilfonds fördert ökologische oder soziale Merkmale, verfolgt jedoch nicht das Ziel einer nachhaltigen Anlage.

Die im Rahmen des nachhaltigen Investmentprozesses von HSBC Asset Management durchgeführte Bewertung der Emittenten, dass sie keinen signifikanten Schaden anrichten (DNSH - Do no significant harm), beinhaltet die Berücksichtigung aller obligatorischen wichtigsten negativen Auswirkungen (PAI - Principal Adverse Impact). Das Prinzip, dass ökologischen oder sozialen Ziele „kein signifikanter Schaden zugefügt werden“ dürfen, gilt nur für die zugrunde liegenden nachhaltigen Anlagen des Teilfonds. Die Emittenten, die als gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen und die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen verstoßend angesehen werden, werden ausgeschlossen. Die Unternehmen werden auch nach internationalen Standards bewertet, wie z. B. die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen.

Der Teilfonds fördert folgende ökologische oder soziale Merkmale:

- Auswahl von Emittenten mit guten ESG-Praktiken gemäß einem so genannten Ansatz zur „Verbesserung des Ratings“ und unter Berücksichtigung spezifischer Nachhaltigkeitsindikatoren für die Emissionen nichtstaatlicher Emittenten. E.S.G.-Selektionsansatz für Emissionen staatlicher Emittenten.
- Ausschluss von Wertpapieren von Emittenten in Bezug auf die E.S.G.-Kriterien, die durch das Referenzsystem des SRI-Labels und die Richtlinien für verantwortliches Investieren von HSBC Asset Management festgelegt wurden. Die Ausschlüsse werden im SFDR-Anhang des Verkaufsprospekts in der Rubrik über die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie dargelegt.
- Sorgfältige Prüfung von Umweltaspekten durch Abstimmungs- und Engagementtätigkeiten.

Anlagestrategie

Die Anlagestrategie dieses Teilfonds folgt den folgenden Ansätzen:

- ESG-Integration (Einbeziehung von ESG-Kriterien in die Finanzanalyse),
- So genannter Ansatz zur „Verbesserung des Ratings“ und Berücksichtigung spezifischer Nachhaltigkeitsindikatoren für Emissionen nichtstaatlicher Emittenten und ESG-Selektionsansatz für Emissionen staatlicher Emittenten,
- Ausschluss von Wertpapieren von Emittenten in Bezug auf die E.S.G.-Kriterien, die durch das Referenzsystem des SRI-Labels und die Richtlinien für verantwortliches Investieren von HSBC Asset Management festgelegt wurden. Die Ausschlüsse werden im SFDR-Anhang des Verkaufsprospekts in der Rubrik über die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie dargelegt.
- Engagement und Abstimmungstätigkeiten.

Investitionsanteil:

- #1 Auf E/S-Merkmale ausgerichtet: mindestens 70 %
- #2 Sonstiges (und weder auf E/S-Merkmale ausgerichtet noch als nachhaltige Anlagen gelten): max. 30 %
- #1 A Nachhaltige Anlagen: mindestens 10 %
- #1 B Weitere Merkmale E/S (die auf E/S-Merkmale beruhen, aber nicht als nachhaltige Anlagen gelten): mindestens 60 %
- An der Taxonomie ausgerichtet: 0 %
- Umwelt sonstige: mindestens 10 %
- Soziales: 0 %

Kontrolle der ökologischen oder sozialen Merkmale

Die Fonds werden überwacht, um sicherzustellen, dass die Portfolios die nichtfinanziellen Kriterien erfüllen, und wenn die intern festgelegten Schwellenwerte gelten (z. B. durchschnittliche ESG-Score des Portfolios, Ausschlüsse usw.). Kontrollen auf erster Ebene werden auch von der Verwaltung unabhängigen Teams durchgeführt (Team für Anlagebeschränkungen und Risikoteam).

Methoden, Herkunft und Verarbeitung von Daten

HSBC stützt sich auf ein proprietäres E.S.G.-Analysemodell, das mit Daten von nichtfinanziellen Ratingagenturen und interner Forschung der Verwaltungsgesellschaft gespeist wird.

Unser Anlageteam stützt sich auf die im Tool Intranet Global Recherche ESG verfügbaren Informationen, das von den Daten der folgenden Anbieter gespeist wird: MSCI ESG Research, ISS ESG, S&P Trucost, Sustainalytics, RepRisk, FTSE Green Revenues, Carbon4, Iceberg Datalab (IDL), GAIA Research, Equileap und Denominator. Die verwendeten Daten werden von HSBC Asset Management geprüft. Für das ESG-Rating des Portfolios werden die Daten anhand von Koeffizienten gewichtet, die unsere Analyse der verschiedenen Tätigkeitssektoren und deren ESG-Auswirkungen widerspiegeln.

Grenzen für Methoden und Daten

Die Verwaltungsgesellschaft stützt sich auf Anbieter nicht-finanzieller Daten. Das Unternehmen unterliegt daher bestimmten operativen Risiken und der Datenqualitätsrisiken, die mit der Abhängigkeit von externen Dienstleistern und Datenquellen verbunden sind. Darüber hinaus kann die Datenabdeckung je nach Art des Emittenten (Small Caps, bestimmte High-Yield-Emittenten) und je nach geografischer Region des Emittenten (insbesondere bei Schwellenländern) begrenzt sein. Wenn in den Datenbanken unserer Lieferanten keine extrafinanziellen Daten verfügbar sind, leiten wir eine qualitative Analyse ein und tauschen uns mit dem Unternehmen aus, um unsere Bewertung der E/S-Merkmale zu vervollständigen. HSBC Asset Management sind keine methodischen Beschränkungen bekannt, die das Erreichen der vom Teilfonds angestrebten E/A-Merkmale verhindern könnten. Der Teilfonds setzt Derivate ein. Dabei sind Nachhaltigkeitsrisiken schwieriger zu berücksichtigen, da der Teilfonds nicht direkt in den zugrunde liegenden Vermögenswert investiert.

Due Diligence

Unsere Überwachung der Unternehmen und aller anderen Emittenten, die in aktiv verwalteten Portfolios von Analysten, Managementteams, Anlagebeschränkungen und der Risikoabteilung gehalten werden, ist quantitativ und qualitativ und umfasst: Strategie, finanzielle und nicht-finanzielle Anforderungen, Risiken, Kapitalstruktur, soziale und ökologische Auswirkungen und Unternehmensführung. Für diese Überwachung nutzen wir unsere eigene interne Forschung sowie die von Brokern und anderen unabhängigen Forschungsanbietern.

Schließlich können unsere Teams, die für Abstimmungs- und Aktionärsengagements zuständig sind, die Anlageteams bei der ESG-Bewertung der Emittenten unterstützen.

Engagement-Politik

Unser Ansatz für das Engagement von Aktionären umfasst mehrere Aktionshebel, darunter 1) den direkten Austausch mit Unternehmen, 2) die Ausübung von Stimmrechten und 3) ein schrittweises Eskalationsverfahren bei Unternehmen, wenn die ESG-Risiken oder -Kontroversen, denen sie ausgesetzt sind, nicht gemanagt werden.

Wir führen Dialoge und interagieren vorrangig mit Unternehmen, in denen wir bedeutende Positionen halten, aber auch entsprechend der Bedeutung der identifizierten ökologischen oder sozialen Herausforderungen. Darüber hinaus definieren wir jedes Jahr Themen des Engagements, die wir als besonders wichtig betrachten.

Wichtige Informationen

Dieses Dokument ist ein regulatorisches Dokument, das gemäß der Bestimmungen von Artikel 10 der SFDR-Verordnung veröffentlicht wird.

Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich ohne vorherige Mitteilung ändern. Jegliche unbefugte Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments führt zur Haftung des Nutzers und kann zu gerichtlichen Schritten führen.

Dieses Dokument hat keinerlei Vertragscharakter und stellt keinesfalls eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf oder eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren in einem Land dar, in dem ein solches Angebot nicht gesetzlich zulässig ist.

Jede Zeichnung des in diesem Dokument dargestellten OGA muss auf der Grundlage des aktuellen Prospekts und des aktuellen KID erfolgen. Als Ergänzung zu dem aktuellen Basisinformationsblatt (KID) sollten sich interessierte Anleger auf den Prospekt beziehen, um detaillierte Informationen über die mit dem vorgelegten OGA verbundenen Risiken zu erhalten. Sollten Sie Zweifel an der Eignung des vorgelegten Produkts in Bezug auf Ihre Anlageziele und Ihr Risikoprofil haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

Datum der Aktualisierung: 01.01.2025